

ERICH W. RICEK

DIE PILZFLORA DES ATTERGAUES,
HAUSRUCK- UND
KOBERNAUSSERWALDES



ABHANDLUNGEN DER ZOOLOGISCH-BOTANISCHEN
GESELLSCHAFT IN ÖSTERREICH

BAND 23

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Institut für Botanik der Universität Wien

Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 79794/135

FAX: 79794/131; PSK-Konto Nr. 7228.713

E-mail: irmgard.greilhuber@univie.ac.at



MITTEILUNG Nr. 165/3 (1997)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft



ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Institut für Botanik der Universität Wien

Rennweg 14, A-1030 Wien, Tel. 79794/135

FAX: 79794/131, PSK-Konto Nr. 7228.713

E-mail: irmgard.greilhuber@univie.ac.at

Wien, im Oktober 1997

MITTEILUNG Nr. 165/3 (1997)

der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft

1. Bericht über die ordentliche Hauptversammlung der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft am 12. Juni 1997

Der Präsident unserer Gesellschaft, Herr Univ.-Prof. Dr. Meinhard Moser aus Innsbruck, begrüßte die zahlreichen zu unserer Hauptversammlung gekommenen Pilzfreunde, insbesondere Herrn Friedrich Reinwald, Obmann des Vereins der Nürnberger Pilz- und Kräuterfreunde, und eröffnete die Versammlung. Er überbrachte auch die besten Pilzgrüße von Herrn Haas.

Der Tätigkeitsbericht wurde von Frau Dr. Irmgard Krisai-Greilhuber vorgetragen. Wie immer trafen sich die Mykologen unserer Arbeitsgruppe sowie Auskunftsuchende und Gäste jeweils Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

Die Beleganzahl im Pilzherbar erhöhte sich weiter. Wir haben jetzt über 17000 Belege. Das Herbar wurde in bewährter Weise von Herrn Dkfm. Anton Hausknecht und Herrn Wolfgang Klofac betreut. Die Kartierungsarbeit lief in ganz Ostösterreich weiter und führte zur Idee einer kritischen Liste der Pilzflora Österreichs. Im Rahmen einer Sitzung der Kommission für Interdisziplinäre Ökologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften wurde versucht die kritische Liste in Übereinstimmung mit den bisher betriebenen Projekten des Catalogus Florae Austriae zu bringen. Ein workshop hierzu wird voraussichtlich noch heuer stattfinden.

Die Bibliothek wurde von Herrn Mag. H. Voglmayr geführt. Die Diasammlung wurde von Frau Dr. Gabriele Kovacs betreut.

Die öffentlichen Pilzwanderungen führten in die Hainburger Berge, in den Maurerwald, in thermophile Mischwälder des Weinviertels bei Maissau und nach Mauerbach-Hainbuch. Viele Pilzfreunde waren wieder privat unterwegs und brachten interessante Pilzfunde mit. Im Botanischen Garten konnten gemeinsam mit dem Verein¹ der Freunde des Gartens Führungen zu unterschiedlichsten Themen besucht werden.

¹ Titelbild: Originalzeichnung einer Täublings von E. W. Rieck, siehe Punkt 25 der Mitteilungen

Einige Mitglieder nahmen an diversen Kongressen teil (Mykologische Arbeitswoche in der Steiermark). Es erschien Heft 5 der Österreichischen Zeitschrift für Pilzkunde, das an Seitenzahl die bisherigen Hefte weit übertraf. Wir freuen uns weiterhin über jeden neuen Abonnenten und jede neue Tauschaktivität. Herrn Dkfm. Anton Hausknecht danken wir ganz herzlich für den zeitraubenden und genauen Computersatz und die im Vorjahr verstärkte redaktionelle Hilfe, Herrn Hans Reisinger für das mühevollen und äußerst sorgfältige Korrekturlesen! Weiters geht unser Dank an das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Verkehr für die erhaltene Subvention.

Im Winterhalbjahr fanden neun Vorträge statt, die durchwegs gut besucht waren. Den Jahresausklang bildete wieder unsere nun schon langjährig bewährte und gemütliche Weihnachtsfeier.

Die Finanzen wurden von Frau Dr. Krisai-Greilhuber betreut, die Buchführung und Kassagebarung für 1996 von Frau und Herrn Ing. Wanek erstellt. Herzlicher Dank dafür! Der Kassastand wurde von Herrn Dr. Walter Jaklitsch und Frau Ingrid Hausknecht geprüft und für richtig befunden.

Einnahmen aus:	
Mitgliedsbeiträge	56741,50
Zinsen	6971,50
versch. Eingänge	9089,21
Spenden	20622,20
Barvermögen 1. 1. 1996	169350,49
Einnahmen	93424,41
Ausgaben	136911,56
Stand zum 31. 12. 1996	125863,34

Der Mitgliedsbeitrag für 1997 beträgt öS 220,- (Studenten öS 150,-). Die Zahl unserer Mitglieder betrug zum Jahresende 328. Es hielten sich 1996 die Zu- und Abgänge mit jeweils 14 genau die Waage. Verstorben sind Franz Fölser, Raimund Schubhart, Andreas Huger und Otto Thie.

Die Zusammensetzung des Vereinsvorstandes blieb gleich und ist in Mitteilung 159/2 enthalten bzw. kann jederzeit angefordert werden.

Der Antrag, unseren langjährigen Kassier, Herrn Ing. Ernst Wanek, als Dank für seine unschätzbare Mitarbeit im Verein, als Ehrenmitglied in unsere Gesellschaft aufzunehmen, wurde einstimmig angenommen. Lieber Ernst, wir gratulieren Dir herzlich und wünschen Dir und Deiner Gattin noch viele glückliche Jahre!!

In Anschluß an die Hauptversammlung hielt Herr Prof. Moser einen sehr interessanten Diavortrag über bemerkenswerte Pilzfunde der vergangenen Jahre.

2. Wanderungen im Herbst 1997

a) Samstag, 18. Oktober 1997

PILZWANDERUNG MAUERBACH-HAINBUCH

Treffpunkt: 9 Uhr 30 bei der Haltestelle Mauerbach-Postautostelle (PAST). Anfahrt mit Autobuslinie 249/250 (1070) möglich: Abfahrt in Wien Hütteldorf: 9 Uhr. Von dort Route je nach Witterung. Eventuell Weiterfahrt nach Hainbuch (Für Busfahrer Zustiegemöglichkeit in Autos vorhanden). Fundbesprechung anschließend an die Wanderung. Danach Gelegenheit zum Mittagessen in einem nahen Gasthaus.

Führung: Herr Dr. W. Jaklitsch.

b) Samstag, 25. Oktober 1997

PILZWANDERUNG IN DER STOCKERAUER AU, SCHWERPUNKT HOLZBEWOHNENDE PILZE

Treffpunkt: 9 Uhr 15 am großen Parkplatz beim S-Bahnhof Stockerau. Anreise mit der Schnellbahnlinie S 3 möglich, Abfahrt Wien Meidling 8 Uhr 15, Wien Mitte 8 Uhr 28, Floridsdorf 8 Uhr 41, Ankunft in Stockerau 9 Uhr 7. Wanderung durch die Auwälder mit anschließender Besprechung der Pilzfunde. Bitte Proviant mitnehmen.

Führung: Frau Dr. G. Kovacs.

c) Sonntag, 26. Oktober 1997

PILZWANDERUNG IM THERMOPHILEN LAUBWALD

Treffpunkt: 9 Uhr in Großweikersdorf, am Hauptplatz beim Gasthaus. Anfahrt nur mit Auto möglich. Wanderung durch den umliegenden Laubwald mit anschließender Besprechung der Pilzfunde. Mittagessen im Gasthaus möglich.

Führung: Herr Dkfin. A. Hausknecht.

d) Für mykologisch Interessierte sind zusätzlich

PRIVATE EXKURSIONEN in kleiner Gruppe an mehreren Wochenenden möglich. Auskünfte darüber Montag abends in unserer Pilzberatungsstelle.

3. Arbeitsabende und Pilzauskunft

Unsere Arbeitsräume mit Mikroskop, Bibliothek und Herbar sind wieder am Montag (mit Ausnahme von Feiertagen und Vortragstagen) von 18.30 bis 19.30 Uhr geöffnet:

1030 Wien, Landstraßer Gürtel 3, 1. Stock, Tür 9;

(schräg vis-à-vis Südbahnhof, neben dem Eingang zum Oberen Belvedere).
Auskunftsuchende und an Weiterbildung in der Pilzkunde Interessierte sind stets herzlich willkommen.

4. Mitgliedsbeitrag 1997

Für die pünktliche Einzahlung des Mitgliedsbeitrages für 1997, öS 220,- (Studenten öS 150,-) und die bisher eingegangenen Spenden danken wir herzlichst. Mitgliedsbeitrag und Spenden brauchen wir besonders für unsere Zeitschrift. Aber auch Buchankaufwünsche nehmen wir gerne entgegen. Diejenigen Mitglieder, die im Rückstand sind, werden demnächst eine Zahlungserinnerung erhalten. Die heurige Nummer unserer Zeitschrift, die Ende September erschienen ist und ab Oktober verschickt wird, erhalten Sie dann prompt nach Begleichung des Beitrages.

5. Österr. Zeitschrift für Pilzkunde

Heft 6 der Österr. Zeitschrift für Pilzkunde ist Ende September erschienen und wird im Lauf des Oktobers ausgeliefert werden. Alle Mitglieder, die mit der Beitragszahlung auf dem Laufenden sind, werden sie automatisch erhalten. Unsere Autoren bitten wir die weiteren Richtlinien für den Bezug und für die formalen Anforderungen der Manuskriptgestaltung, die in jedem Heft abgedruckt sind, freundlich zu beachten. Bitte Beiträge (in Deutsch, Englisch oder Französisch) fürs nächste Heft 1998 bis Ende Mai bei der Gesellschaft einreichen (z. H. Dr. I. Krisai-Greilhuber, Rennweg 14, A-1030 Wien).

6. Mykologische Dreiländertagung 1998

Im nächsten Jahr findet die Mykologische Dreiländertagung wieder in Österreich statt: 28. August bis 4. September 1998 in Rotholz (bei Jenbach) in Tirol. Tagungslokal: Landwirtschaftliche Landeslehranstalt Rotholz mit Arbeits- und Vortragsräumen. Veranstalter: Unterinntaler Pilzverein. Die Teilnehmer können im gleichen Haus untergebracht und gepflegt werden. Vollpension ca. öS 400,-. Anmeldeadresse wird in einer der nächsten Mitteilungen verlautbart.

7. Sixth International Mycological Congress IMC 6

Prof. Margalith Galun takes pleasure in inviting you to attend the Sixth International Mycological Congress - IMC 6 scheduled to take place from August 23-28, 1998 in Jerusalem at the ICC Jerusalem International Convention Center to enjoy good science combined with an enjoyable holiday. Israel has a long tradition of Mycological and Phytopathological research, that goes back to the beginning of Jewish resettlement, about a century ago. Presently extensive investigations in a wide range of mycology, from medical mycology through biotechnology and symbiotic systems are made. Jerusalem is a center of biblical, ancient and modern history, and the birthplace of three great religions. Rich in archaeology and culture, natural beauty and an ideal Mediterranean climate, it is a perfect place to combine science with travel. This will be an opportunity to visit Israel's Institutions and Centers for mycological research and to establish personal contact with Israel's mycologists. If you wish to be included in the mailing list please contact: Secretariat, Sixth International Mycological Congress, P. O. Box 50006, Tel Aviv 61500, Israel. email: MYCOL@kenes.cmail.compuserve.com

8. Fourth conference on the Genetics and Cellular Biology of Basidiomycetes

At Jonkerbosch Conference and Training Centre, Nijmegen, The Netherlands. For registration and housing forms contact Leo J. L. D. Van Griensven, email: mushvg@plex.nl

9. International Congress of Mycorrhizae 1998

This will be held in July 1998 at Uppsala, Sweden. See in the internet: <http://www.slu.se/icom2/icom2.html>

10. ICPP98 - 7th International Congress of Plant Pathology

The 7th International Congress of Plant Pathology will take place at the Edinburgh International Conference Centre (EICC) from 9 to 16 August 1988. The aims of the Congress are:

- * to improve the scientific understanding of plant diseases.
- * to encourage interaction between scientists of all ages throughout the developed and developing world.
- * to solve problems in plant pathology through debate, enquiry, analysis and innovation, and through application of the latest appropriate technologies,
- * to contribute to effective and sustainable disease management,
- * to support global food security and environmental protection.

To receive further information on the Congress write to: ICPP98 Congress Secretariat, c/o Meeting Makers, 50 George Street, Glasgow G1 1QU, Scotland, UK. Tel: +44(0)141553 1930, Fax: +44(0) 141552 0511, E-mail: icpp98@meetingmakers.co.uk

11. XIII. Congress of European Mycologists 1999

The XIII Congress of European Mycologists will be held in the Campus of the University of Alcalá (Alcalá de Henares, Madrid, Spain) from Tuesday 21 to Saturday 25 of September 1996. This congress will be organised by the following Committee: *President* Gabriel Moreno, *Vice-president* Francisco D. Calonge, Secretaries Ricardo Galán and Michel Heykoop, and others. For further information write to: Dpto. de Biología Vegetal, Facultad de Ciencias, Universidad de Alcalá, Campus Universitario, E-28871 Alcalá de Henares, Madrid, Spain, Fax: +34 1 885 50 66, E-mail: BVMHF@JARIFA.ALCALA.ES

12. 8th International Fusarium Workshop

Will be held at IMI, Egham, Surrey, UK during the week in between the 7th International Congress of Plant Pathology, Edinburgh, and the 6th International Mycological Congress, Jerusalem. The International Fusarium Workshop is held under the auspices of the ISPP Fusarium Committee and the convenor of the meeting is David Brayford. Contact him at: International Mycological Institute, Bakeham Lane, Egham, Surrey, TW20 9TY, UK, email: d.brayford@cabi.org

13. Third International Congress on the Systematics and Ecology of Myxomycetes

July 26-30 1999 at Beltsville, Maryland, USA. Contact: Lafayette Frederick, Biology Department, Howard University, Washington, DC 20059 or Steve Stephenson, Department of Biology, Fairmont State College, Fairmont, WV 26554, email: sls@fscvax.wvnet.edu

14. IMC 7 - International Mycological Congress 7

August 2002. University of Oslo, Norway. In addition to lectures, symposia and poster sessions, there will be a large mushroom exhibition arranged by the Norwegian mycological organization, and exhibitions of stamps with fungi and mycological books. Pre- and post-congress excursions will be arranged as well as local excursions during the congress. Leif Ryvarden welcomes your ideas and suggestions. Contact: Leif Ryvarden, Botany Department, Biological Institute, Box 1045, Blindern, N-0316 OSLO, Norway, email: leif.ryvarden@bio.uio.no

15. Annual Congress of the Société Mycologique de France 1998

The annual congress of the SMF will take place at Belfort, East France, from the 3rd to the 11th October, 1998. More details are available on request.

16. XVI. International Botanical Congress, Saint Louis, Missouri, USA, 1.-7. August 1999

Information from Secretariat XVI IBC, c/o Missouri Botanic Garden, P. O. Box 299, St. Louis, Missouri 63166-0299, USA, email: ibc16@mobot.org

17. Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark

In der Fachgruppe Botanik gibt es aktive Pilzfreunde im Arbeitskreis Heimische Pilze, die sich regelmäßig treffen und Vortragsreihen veranstalten. Programmauskünfte bei: Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark, Universitätsbibliothek, Universitätsplatz 3, A-8010 Graz.

18. Schwarzwälder Pilzleherschau

Das Pilzseminarprogramm der Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg im Schwarzwald für 1997 mit näheren Informationen ist wieder bei Herrn Walter Pätzold, Schw. Pilzleherschau, Werderstraße 17, D-78132 Hornberg, Tel. 07833/6300, Fax: ++78 33 83 70 erhältlich.

Auszug aus dem Kursprogramm: Intensivkurs Einführung in die Pilzkunde, Fortgeschrittenenseminare, Cortinarienwoche für Hobbymykologen, Pilzkundliche Ferienwoche, u.a. Für 1998 ist ein Ramarienintensivkurs mit Herrn Josef Christan geplant.

19. Pilzmuseum Bad Laasphe

Auch im Pilzmuseum Bad Laasphe können Pilzseminare besucht werden. Auskunft: Kurverwaltung: D-57334 Bad Laasphe, Tel.. ..2752-898.

20. Pilzseminare an der Volkshochschule Daun/Vulkaneifel

Herr Heinz Ebert hält im September und Oktober Anfänger- und Fortbildungsseminare für Pilzsachverständige in der wunderschönen Vulkaneifel. Auskunft und Anmeldung: Verkehrsamt Daun, Frau Thielen, FORUM, D-54558 Daun. Tel.. ++49 (0)6 592-71477

21. From Ethnomycology to Fungal Biotechnology

Exploiting fungi from natural resources for novel products. 15-16. December 1997, Holiday Home, Simla Himachal Pradesh, India. This is the first international scientific conference covering the evolution and development of traditional remedies and processes in ethnomycology to modern fungal biotechnology. The conference will address the issues of exploring and exploiting fungal diversity for novel leads to new antibiotics, enzymes, medicines, and a range of other compounds for wood preservation and biological control. Registration form available from the Conference Secretary, Ms S. L. Case, Oscar Faber Applied Research, Marlborough House, Upper Marlborough Road, St. Albans, Herts AL1 3UT, U. K.

22. Symposium on Taxonomy, Evolution and Classification of Lichens and Related Fungi 1998

Friday 9th - Sunday 11th January, 1998, at The Linnean Society of London, Burlington House. The progress in lichen systematics at all taxonomic levels has probably never been so rapid as today. The refined understanding of natural relationships provided by new character complexes from the genome, and new methods of analysing data, is likely to lead to future dramatic changes in our classifications and concepts of taxa. The symposium aims to present an integrated picture of the status of modern lichen systematics as well as providing a valuable opportunity to assess the future challenges. Registration available at: Meetings Officer, The Linnean Society of London, Burlington House, Piccadilly W1V 0LQ, London, email: marquita@nhm.ac.uk

23. Pilzfreunde Saar-Pfalz - PSP

Auch die Pilzfreunde Saar-Pfalz führen Pilzwanderungen und Kurse durch und veranstalten Pilzausstellungen. Programm und Auskünfte bei: Harry Regin, Vor der Kaserne 1, D-66450 Bexbach.

24. Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg

Die Arbeitsgruppe Pilzkunde der Naturhistorischen Gesellschaft Nürnberg führt immer wieder Lehrwanderungen durch. Programm und Auskünfte bei: Naturhistorische Gesellschaft Nürnberg, Gewerbemuseumsplatz 4, D-90403 Nürnberg.

25. Abverkauf der „Pilzflora des Attergaus“ von E. W. Ricek

Die Zoologisch-Botanische Gesellschaft verkauft Restbestände des oben genannten Buches (siehe auch Titelblatt) um öS 150,- Interessenten mögen sich bitte mit Frau Dr. G. Kovacs in Verbindung setzen: Tel.: ++43 1 36 82 433 oder ++43 1 74 84 213.

ÖSTERREICHISCHE MYKOLOGISCHE GESELLSCHAFT

Fachgesellschaft für Pilzkunde

Die Österreichische Mykologische Gesellschaft ist eine Fachgesellschaft. Sie vertritt die wissenschaftliche und die praktische Pilzkunde.

Dem Pilzkenner ermöglicht sie durch Vorträge, Exkursionen, wissenschaftliche Veröffentlichungen, durch Aussprache und Gedankenaustausch die Möglichkeit der Vermehrung seines Wissens.

Dem Anfänger und Fortgeschrittenen steht sie mit Rat und Tat durch Vorträge und Kurse, Ausstellungen und Exkursionen, in der Pilzauskunftsstelle und auf schriftliche Anfragen immer beratend und helfend zur Seite und ermöglicht ihm so den nutzbringenden Zugang zur heimischen Pilzwelt.

Durch ihre Mitteilungen ist die Gesellschaft mit allen ihren Mitgliedern in dauernder enger geistiger Verbindung und informiert sie über alle pilzkundlichen Veranstaltungen, Neuerscheinungen und was sonst für den Pilzfreund wissenswert ist.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Jahr öS 220,- (Studenten öS 150,-). Anmeldungen, Schreiben und Sendungen richten Sie bitte an die Adresse: Österr. Mykolog. Gesellschaft, Institut für Botanik, Rennweg 14, A-1030 Wien. Alle Zahlungen wenn möglich an das Postsparkassenkonto der Österr. Mykolog. Ges. Nr. 72 28 713.

..... zum Abtrennen

BEITRITTSERKLÄRUNG

Bitte an die ÖMG Rennweg 14, 1030 Wien, einsenden.

Ich erkläre meinen Beitritt zur Österreichischen Mykologischen Gesellschaft und erlege gleichzeitig mit Erlagschein öS 220,- (Studenten 150,-) als Mitgliedsbeitrag für 1997.

Name:

Adresse:

Ort, Datum und Unterschrift:

..... zum Abtrennen



„Du hast doch gesagt, ich soll mir zum Pilze suchen etwas passend anziehen...!“

Das goldene Blatt Nr. 37, 2. 8. 92

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: [165_3](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Mitteilungen der Österreichischen Mykologischen Gesellschaft 1-10](#)